Rhein-Neckar – Februar 2022

METROPOLJOURNAL

DIE KULTURMETROPOLE

Metropoljournal.com

Franklin News

Mannheim

Ludwigshafen

Heidelberg

Speyer

Februar 2022

Aus der Region 02-09
Bauen / Wohnen & Renovieren 10-11
Gesundheit & Wellness 12-13
Rätsel 15
Impressum 2

Rund um die Uhr
brandaktuell
Lokales & Regionales
Immer Kostenlos!
Lokal profitieren -
regional informieren

www.metropoljournal.com

Entspannter arbeiten im Homeoffice

Mit körperlichem und geistigem Stress besser umgehen können

Foto: djd/Magnesium Diasporal

(djd). Den Job von zu Hause zu erledigen, ist oft nicht so lässig wie gedacht. Denn die Arbeit geht mit körperlichem und geistigem Stress einher, den viele bisher aus dem Büroalltag nicht kannten. Oft ist der Schreibtisch nicht ergonomisch eingerichtet. Fehlhaltungen führen zu Verspannungen. Gesteigert wird das körperliche Unbehagen zudem durch Bewegungsmangel und den Wegfall inspirierender Kontakte. Wer sich früher mit Kollegen in der Bürküche traf oder sich mittags zu einem gemeinsamen Spaziergang verabredete, sitzt nun oft stundenlang in gebeugter Haltung am Küchentisch oder auf der Couch, ohne auch nur einmal aufzustehen und seine Muskeln zu bewegen.

Die veränderte Arbeitssituation führt zudem dazu, dass sich Betroffene von der Familie abgrenzen müssen, wenn sie ihr Pensum schaffen wollen. Daher fühlen sich viele im Homeoffice doppelt gefordert. Verspannte Muskeln und gereizte Nerven sind die Folgen. Um körperlichen und geistigen Beschwerden vorzubeugen, ist ein Ausgleich mit bewussten Pausen und einer ausgewogenen Ernährung umso wichtiger. Unter www.diasporal.de sind Tipps zur Muskelentspannung und zum Stressabbau zu finden: Atemübungen und Entspannungsbäder gehören ebenso dazu wie der Rat, sich mit Freunden zu treffen. In Sachen Ernährung kann die ergänzende Zufuhr von Mineralstoffen wie dem Anti-Stress-Mineral Magnesium und Nervenvitaminen aus dem Vitamin-B-Komplex sinnvoll sein.

In Anspannungszeiten ist der Verbrauch des Mineralstoffs Magnesium und der Vitamine B1, B2, B6 und B12 im Körper erhöht. Denn der Mineralstoff reguliert das Zusammenspiel von Muskeln und Nerven und wird insbesondere für die Hirnfunktion benötigt. Die B-Vitamine tragen entscheidend zur Funktion des Nervensystems und des Energiestoffwechsels bei.

Um eine ausreichende Zufuhr zu gewährleisten, kann die Einnahme eines Kombi-Präparats mit Magnesium und B-Vitaminen wie Magnesium-Diasporal Depot Muskeln und Nerven ratsam sein. Das Nahrungsergänzungsmittel aus der Apotheke enthält eine patentierte 2-Phasen-Formel aus hochdosiertem Magnesium plus Vitamin B-Komplex für einen Sofort- und einen Langzeit-Effekt.

PFEIFER ABWASSER-KANAL!
Wir machen Ihr Rohr frei!

24 H-SOFORT-HILFE

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

☎ 0 62 03 / 95 44 55

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

Wir glauben an die Kraft innovativer Ideen und stehen für zielorientierte, authentische Werbung.

EINS ZWEI DREI 123 MEDIEN

Nichts vergeht schneller als eine schlechte Idee.

Tel.: 0621/ 72 73 94 90 · E-Mail: info@123medien.com

Gut informiert!
Lokales & Regionales
Immer Kostenlos!
www. metropoljournal.com

METROPOLJOURNAL

Impressum

Herausgeber:
Lothar Binder
Postfach 410117
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
L.Binder@metropoljournal.com

REDAKTION:
Lothar Binder V.i.S.d.P.
L.Binder@metropoljournal.com
Ruth Binder-Wach
R.Wach@metropoljournal.com
Dennis Wach
D.Wach@metropoljournal.com
Gustav Beck
G.Beck@metropoljournal.com
Dieter Augstein
D.Augstein@metropoljournal.com
Wolfgang Lutz (wolu)
Roland Karschits (rk)

Fotos:
Lothar Binder
Dennis Wach
Gustav Beck
Volker Seitz
Dieter Augstein

Internet:
Metropol Journal
Rhein-Neckar
Metropoljournal.com

Verlag, Anzeigen, Vertrieb
123 Medien UG (haftungsbeschränkt)
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
info@123medien.com
HRB 725308 AG Mannheim

GESTALTUNG:
Sandra Dehling

DRUCK:
Oggersheimer
Druckzentrum
Flomersheimer Str. 2-4,
67071 Ludwigshafen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

© 2016 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Verteilung:
Dieter Augstein
Rottannenweg 13a, 68305 Mannheim
0173 306 8807

Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06201 2594 190
qualitaet@azp24.de

www. metropoljournal.com

Mannheim wird Host Town

Mannheim wird im Juni 2023 Gastgeber internationaler Athletinnen und Athleten

(red) Im Juni 2023 finden in Berlin die Special Olympics World Games, als größte inklusive Sportveranstaltung der Welt, statt. Insgesamt werden 170 internationale Delegationen an der Veranstaltung teilnehmen.
Auch wenn die Spiele in Berlin ausgetragen werden, soll das Olympische Feuer im ganzen Land erstrahlen: 170 Kommunen haben die Möglichkeit, für eine dieser Delegationen Gastgeber (Host Town) zu sein. Im Rahmen eines viertägigen Host Town Programs unmittelbar vor den World Games besuchen die Delegationen eine der Kommunen und lernen Deutschland und die Host Town besser kennen.

Foto: Special Olympics World Games Berlin 2023 Organizing Committee GmbH

Ende September 2021 hat die Stadt Mannheim ihre Bewerbung für das Projekt 170 Nationen – 170 inklusive Kommunen / Host Town Program eingereicht. Nun wurde die Stadt Mannheim offiziell zur Host Town durch das Komitee der Special Olympics World Games ernannt. Als eine von 170 deutschen Kommunen wird Mannheim im Juni 2023 Gastgeber internationaler Athletinnen und Athleten sein. Mannheim wird eine der zahlreichen Delegationen empfangen und ein viertägiges, abwechslungsreiches, sportliches und kulturelles Programm bieten. Den weitgereisten Sportlerinnen und Sportlern soll die Möglichkeit geboten werden, sich auf die anstehenden sportlichen Wettkämpfe bei den World Games vorzubereiten, gleichzeitig aber auch Mannheim und dessen Besonderheiten kennenzulernen. Das Projekt 170 Nationen – 170 inklusive Kommunen / Host Town Program soll zur nachhaltigen Umsetzung inklusiver Strukturen vor Ort beitragen. Besonders der Sport kann einen Beitrag leisten, den gesellschaftlichen Inklusionsgedanken weiter voranzutreiben.

Aus diesem Grund finden vom 13.-16.07.2022 bereits die Special Olympics Landes-Sommerspiele 2022 in Mannheim statt. Bei der Sportveranstaltung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung treten die Athletinnen und Athleten in elf olympischen Disziplinen gegeneinander an.

Mit der Planung der Landes-Sommerspiele 2022 wurde schon viel erreicht, der Weg zur inklusiven Stadt ist allerdings noch weit. Gemeinsam mit den Special Olympics sollen weiterhin gemeinsame Projekte umgesetzt werden, um die Teilhabe im Sport zu erhöhen.

Pfalzplatzbunker

gemeinsam entwickeln

(red) Der Pfalzplatz ist für den Stadtteil Lindenhof ein wichtiger Ort der Begegnung und Bewegung und soll weiterentwickelt werden. Die Machbarkeitsstudie dafür steht kurz vor dem Abschluss. Wie bereits die Zwischenschritte soll nun auch der Abschluss öffentlich vorgestellt werden. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.
Die virtuelle Veranstaltung soll am 28. Januar um 18:30 Uhr stattfinden und wird von Baubürgermeister Ralf Eisenhauer eröffnet. Weitere Informationen zur Teilnahme sowie der Zugangslink werden eine Woche im Voraus auf dem Beteiligungsportal der Stadt Mannheim www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/pfalzplatz bekannt gegeben. Vom 01. Februar bis zum 18. Februar wird es eine ergänzende Beteiligungsmöglichkeit auf dem Beteiligungsportal der Stadt Mannheim sowie eine analoge Ausstellung und Beteiligungswand im Technischen Rathaus (Glücksteinallee 11, 1.OG, Mo-Fr 8-18 Uhr) geben. In die Planungen wurden die Mannheimerinnen und Mannheimer frühzeitig einbezogen: Bereits im Sommer 2020 konnten auf dem Beteiligungsportal der Stadt Mannheim sowie analog bei Aktionen vor Ort Potenziale und Defizite des Pfalzplatzbunkers und des umliegenden Pfalzplatzes eingebracht werden. Ein Zwischenstand der Machbarkeitsstudie wurde im Frühjahr 2021 in einer virtuellen Beteiligungsveranstaltung sowie in einem Schaufenster in der Meerfeldstraße und auf dem Beteiligungsportal der Stadt Mannheim präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Foto: Stadt Mannheim

Die Ergebnisse der vorangegangenen Beteiligungsschritte sind in die Bearbeitung der Machbarkeitsstudie eingeflossen. Die Dokumentation der Beteiligungen kann unter www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/pfalzplatz eingesehen werden. Dort finden Sie zudem weitere Informationen zum Projekt.

Vorbereitungen

für Jugendtreff in Luzenberg

(red)In den vergangenen Jahren wurde das Angebot offener Jugendeinrichtungen in den Mannheimer Stadtteilen mit der Errichtung zusätzlicher Jugendtreffs deutlich ausgeweitet.

Auch auf dem Luzenberg wird ein Jugendtreff entstehen. Für den Neubau sind in unmittelbarer Nähe zum späteren Gebäude Baumfällarbeiten zwingend erforderlich. Während dieser Arbeiten müssen aus Sicherheitsgründen Absperrungen eingerichtet werden. Die Zugänglichkeit der Spiegelstraße sowie der Straße Spiegelfabrik sind jedoch sichergestellt.
Die Baumfällarbeiten sind für die Herstellung der Betonfundamente sowie der Grund- und Entwässerungsleitungen und des Blitzschutzes erforderlich. Aufgrund optimierter Planungen können sie auf ein notwendiges Minimum reduziert werden. Insgesamt wurden vier Bäume zur Fällung genehmigt, hierfür werden sechs Ersatzpflanzungen vorgenommen.

Die Arbeiten werden ab dem 24. Januar (Kalenderwoche vier) ausgeführt und dauern voraussichtlich ein bis zwei Tage an.

Für Sie
Kostenlos
regionales
&
lokales
metropoljournal

PiA-Ausbildung wird gefördert

Dem Fachkräftemangel in Kitas entgegenwirken und Klassenzimmer digital ausstatten

(red)Stadt fördert praxisintegrierte Erzieher*innen-Ausbildung (PiA) bei freien Trägern

Ab September sollen Auszubildende zum/zur Erzieher*in, die sich in einer praxisintegrierten Ausbildung befinden (PiA), nicht mehr auf den Stellenschlüssel bei freien Trägern von Kindertageseinrichtungen angerechnet werden, die PiA-Auszubildenden können somit zusätzlich zum vorgeschriebenen Mindestpersonal beschäftigt werden. Die Kosten für PiA-Auszubildende werden durch die Stadt gefördert. „Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Ausbildungskapazitäten bei den freien Trägern zu steigern und dem wachsenden Fachkräftemangel entgegen zu wirken", erläuterte Bürgermeister Dirk Grunert die Bedeutung dieses Themas. Die konkrete Umsetzung erfolgt durch Schaffung jeweils einer zusätzlichen Ausbildungsklasse mit zirka 20 Plätzen beginnend mit dem Ausbildungsjahr 2022/2023.

Foto: Pixabay

Neues Angebot mobile Jugendarbeit in Wohlgelegen

Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit wird im Stadtteil Wohlgelegen ein neues Angebot der offenen und mobilen Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit entwickelt und angeboten, das Kinder und Jugendliche zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung, der Beteiligung an außerschulischen Bildungsangeboten und dem Aufbau von sozialer Kompetenz anregen soll.

Neukonzeption des 68DEINS! Jugendbeirates

Der Jugendhilfeausschuss befürwortete ferner einstimmig bei drei Enthaltungen die Neukonzeption des 68DEINS! Jugendbeirates. Die letzte Entscheidung trifft der Gemeinderat. In einer Workshop-Reihe wurden Ideen zur Neustrukturierung des Jugendbeirates mit Vertretungen des Jugendbeirates, des Gemeinderates, der Verwaltung und des Stadtjugendrings erarbeitet. Abgestimmt wurde das Konzept mit Kindern und Jugendlichen, die zu einem eigenen Workshop eingeladen waren.

Ausstattung aller Klassenzimmer mit digitalen Präsentationsflächen

Im Zuge der Umsetzung des DigitalPakts Schule für die Jahre 2019 bis 2024 sollen nun für alle Klassenräume in den Mannheimer Schulen digitale Präsentationsflächen beschafft werden. Die Umsetzung des DigitalPakts Schule erfolgt in Mannheim in den Bereichen: Ausbau und Schließung der Lücken in der Netzinfrastruktur in den Schulen, Aufbau eines flächendeckenden W-Lan-Netzes in allen Schulen sowie Ausstattung der Klassen- und Fachräume mit digitalen Präsentationsflächen.

Mittagsverpflegung für neun Ganztagsschulen neu ausgeschrieben

Für das Schuljahr 2022/2023 stehen neue Ausschreibungen für die Mittagsverpflegung an neun Ganztagsschulen mit einem Auftragsvolumen von insgesamt zirka 3,6 Millionen Euro an. Die vertraglichen Inhalte der Mittagsverpflegung werden über eine Leistungsbeschreibung näher beschrieben: An jeder Schule werden mindestens zwei Menülinien angeboten, davon eine Menülinie mit ovo-lacto-vegetarischer Kost. Beim Wareneinsatz muss der Anteil an Waren aus Bio-Erzeugung mindestens 40 Prozent betragen. Milchprodukte und Eier müssen ausschließlich aus Bio-Erzeugung stammen.

Waldhofschule/Johannes-Gutenberg-Schule – Schaffung eines zweiten Rettungsweges

Bei der Brandverhütungsschau 2019 wurde baurechtlich der fehlende zweite bauliche Rettungsweg im zweiten Obergeschoss des Schulgebäudes beanstandet. Daher soll nun ein zweiter Rettungsweg über das Dachgeschoss der Schule hergestellt werden.

Brandschutzsanierung Elisabeth-Gymnasium – Maßnahmenerhöhung

2019 hatte der Gemeinderat die Brandschutzsanierung der Gebäude des Elisabeth-Gymnasiums beschlossen und 9,1 Millionen Euro für eine brandschutztechnische und barrierefreie Ertüchtigung genehmigt.

Friedrich-List-Gymnasium – Maßnahmenerhöhung

Bereits 2018 hatte der Gemeinderat im Rahmen des „100-Mio.-Euro-Programms" der Sanierung der Schule zugestimmt und 7,6 Millionen Euro für die Sanierung des Dachs und der Gebäudehülle, Fenster-Verschattung und Sandsteinfassade bereitgestellt. Nun wurde eine Maßnahmenerhöhung um 822.000 Euro für die Sanierung der Kuppel (399.000 Euro), wegen Mehrkosten der Corona-Pandemie (295.000 Euro) sowie für den elektronisch betriebenen Sonnenschutz (128.000 Euro) erforderlich.

Neue Schulordnung der Musikschule Mannheim

Ferner hat die Musikschule ihre Schulordnung neu gefasst, der Bildungsausschuss stimmte dieser einstimmig zu, die letzte Entscheidung liegt beim Gemeinderat.

Ergebnisse

der Bürgerbeteiligung

(red) Der breit angelegte Bürgerbeteiligungsprozess zur Erarbeitung eines Handlungskonzeptes Inklusion und Barrierefreiheit, der im Jahr 2021 begonnen hat, geht in die nächste Runde. Im nächsten Forum Behinderung am Freitag, den 4. Februar 2022, von 15.30 bis 18.00 Uhr, werden die Ergebnisse einer Reihe von Workshops mit Expert*innen in eigener Sache sowie Fachkräften aus der Verwaltung und aus verschiedenen Institutionen der Stadtgesellschaft vorgestellt und nächste Schritte aufgezeigt.

Moderiert wird der Beteiligungsprozess von Ursula Frenz, der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen der Stadt Mannheim, gemeinsam mit dem Team Bürgerschaft und Beteiligung des Fachbereichs Demokratie und Strategie.

Viele zukünftige Handlungsschwerpunkte wurden im Rahmen der Workshops herausgearbeitet, um Mannheim auf dem Weg zur inklusiven Stadt voranzubringen, ganz im Sinne des Mannheimer Leitbildes 2030. Alle Online-Workshops waren barrierefrei, die Zuschaltung von Gebärdensprachdolmetscher*innen war Standard.

Foto: Stadt Mannheim

Das kommende Forum Behinderung am 4. Februar bietet eine Plattform, um sich über den aktuellen Sachstand zu informieren. Im Rahmen der Veranstaltung wird Bürgermeister Ralf Eisenhauer Aspekte der Stadtplanung einbringen. Weitere Programmpunkte sind Interviews mit Akteur*innen der AG Barrierefreiheit, dem Badischen Blinden- und Sehbehindertenverein, der Mannheimer Abendakademie sowie der städtischen Abteilungsleiterin für die digitale Strategie.

Das Forum Behinderung wird aufgrund der Pandemie-Situation als Livestream aus dem Ratssaal gesendet, mit einer Übertragung in Gebärdensprache und mit Untertiteln.

Das Programm der Veranstaltung und den direkten Link zum Livestream finden Sie hier: www.mannheim.de/forum-behinderung.

Informationen zum Beteiligungsprozess finden Sie hier: www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/inklusion

Ärgerlich!

Eisstadion Mannheim

(wolu) Jetzt ist es amtlich, das Eisstadion in Mannheim wird abgerissen und wiederum hat sich der Gemeinderat als treuer Jasager gezeigt. Der Expansionsdrang der Universität Mannheim scheint ungebrochen, Groß Größer am Größten lautet die Devise, nachhaltiger Umgang mit Ressourcen spielen dann ebenso wenig eine Rolle wie der Umweltschutz. Das gilt nur für den Bürger resp. die Privatwirtschaft.

Man stelle sich vor, ein Privatunternehmen hätte an selber Stelle eine Wohnhausbebauung realisieren wollen, Aufschrei, Aufschrei im Gemeinderat und in den regionalen Gazetten. Es wird die Umweltschutzkarte gezogen, mit Denkmalschutz gedroht bis der Investor aufgibt. In den Randgebieten von Mannheim sind genug Flächen bzw. Gebäude verfügbar, um beispielsweise das „Haus der Studierende" unterzubringen, dazu einen Neubau zu planen, ist nicht nachvollziehbar. Aber auch noch auf Vorrat zu bauen zu wollen, ist schlichtweg skandalös und zeigt dem Bürger, dass es Stadt und Universität einfach egal ist, ob es in Bezug auf den Umweltschutz sinnvoll ist oder nicht. Ein Neubau ist im wahrsten Sinne des Wortes dann für die Ewigkeit in Beton gegossen. Die Abstrahlung von Gebäuden trägt wesentlich zur Erderwärmung. Auch der sinnlose Neubau des technischen Rathauses ist ein Paradebeispiel aktiver Umweltverschmutzung. Da muss man nur die im Eigentum des Bürgers befindliche alte Immobilie solange erodieren lassen, bis sich eine Sanierung nicht mehr lohnt, und schon gibt es ein Neubau. Sinnvoller Umgang mit raren Freiflächen sieht aber anders aus.

Eine sinnvolle Nutzung des Eisstadions als Begegnungsstätte für kulturelle Veranstaltungen, ein Haus des Bürgers mit breitem Angebot wäre die bessere Lösung, anstatt sinnlos alles platt zu machen. Der Bürger fühlt sich immer mehr weder ernst genommen noch in seinen Bedürfnissen berücksichtigt, darunter leidet immer mehr das Demokratieverständnis der Bevölkerung. Kein gutes Zeichen.

Baustart für die Stadtbahn

nach FRANKLIN

(red) „Mit der Stadtbahn auf FRANKLIN erschließen wir einen neuen Stadtteil, der in seiner Struktur mit dem Ansinnen nachhaltiger Mobilität, Klimaschutz und der Reduktion von Wegen entwickelt wurde“, erläutert Christian Specht, Erster Bürgermeister und ÖPNV-Dezernent der Stadt Mannheim. „Die Bahn ist hierbei Baustein unseres stadtweiten Ausbaukonzepts ‚Konversionsnetz Mannheim‘, bei dem wir in den nächsten Jahren über 140 Millionen Euro in den ÖPNV investieren. Hiervon entfallen allein 28 Millionen auf die Stadtbahn auf FRANKLIN. Mit dieser neuen Stadtbahnlinie erhalten rund 10.000 Bewohnerinnen und Bewohner einen barrierefreien, komfortablen und ökologischen Anschluss an den ÖPNV. Zudem erschließen wir die Arbeitsplätze von 2.000 Beschäftigten.“

Foto: RNV, Spatenstich der Stadtbahn Franklin

„Die Bemühungen der Stadt Mannheim, neue Stadtteile an das ÖPNV-Netz anzubinden, kann ich nur unterstützen“, sagt Elke Zimmer, MdL und Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg. „Die neue Stadtbahnlinie ist dabei ein wichtiger Baustein für neue innovative Mobilität in diesem spannenden, vielfältigen und nachhaltigen Stadtquartier. Durch dieses Angebot schaffen wir es, mehr Nachfrage für umwelt- und klimafreundliche Mobilitätsformen zu erzeugen. Die neue Stadtbahnlinie ist ein Vorzeigeobjekt und reiht sich in unser Ziel ein, die Nachfrage im ÖPNV bis 2030 im Vergleich zu 2010 zu verdoppeln.“

„Wir können allein für dieses Teilprojekt des Konversionsnetz Mannheim bis zu 23,6 Millionen Euro durch Förderung von Bund und Land erwarten und das freut uns sehr“, berichtet Marcus Geithe, Geschäftsführer der MV Mannheimer Verkehr. „Das ist gut angelegtes Geld, denn wenn die Verkehrswende in Mannheim und der Region gelingen soll, müssen wir den ÖPNV weiter stärken. Unabhängig von den weiteren Maßnahmen ist die Stadtbahn nach FRANKLIN aber auch für sich genommen äußerst wichtig für die Menschen, die hier leben. Es ist daher sehr erfreulich, dass wir uns mit der Eisenbahnaufsicht auf eine Sondergenehmigung für den Betrieb des Pendelzugs einigen konnten, der FRANKLIN mit der Haltestelle Bensheimer Straße verbindet, bis nach der Kapazitätserweiterung der Haltestelle Bahnhof Käfertal auch eine Direktverbindung in die Innenstadt möglich ist.“

„FRANKLIN wird durch uns als städtische Entwicklungsgesellschaft zu einem Stadtteil mit Modellcharakter für rund 10.000 Bewohner entwickelt – und das bei hoher Dynamik. Wer heute nach FRANKLIN kommt, erhält bereits einen Einblick in das Wohnen und die Mobilität der Zukunft. Wir freuen uns, dass die rnv von Beginn an ein attraktives ÖPNV-Angebot für die Bewohner bereithält und dieses mit der neuen Stadtbahnlinie komplettiert. Beides ist wesentlich, um das Mobilitätskonzept erfolgreich in die Realität zu überführen und neue Gewohnheiten in der Art zu leben und mobil zu sein zu schaffen“, so MWSP-Geschäftsführer Achim Judt.

„Die neue Stadtbahn ist der zentrale Baustein unseres ÖPNV-Konzepts für FRANKLIN und es ist immer schön, wenn wir unser Angebot in einem sich noch entwickelnden Stadtteil derart ausbauen können“, erklärt Martin in der Beek, Technischer Geschäftsführer der rnv. „Darüber hinaus ist der Stadtteil aber schon jetzt mit einem attraktiven und von Anfang an lokal emissionsfreien Angebot erschlossen. Zum einen ist das die Buslinie 67, die wir ausschließlich mit Elektrobussen betreiben und die bis zur Inbetriebnahme der Stadtbahn die Grundversorgung übernimmt. Zum anderen verkehrt hier seit September letzten Jahres unser On-Demand-Shuttleservice ‚fips‘. Und Ende dieses Jahres wollen wir im Zuge des Projekts RA-Bus mit dem Test autonom fahrender Busse im Stadtteil beginnen. Denn entscheidend für die Attraktivität des ÖPNV ist immer auch die Frage, wie wir die sogenannte ‚letzte Meile‘ zwischen Haustür und Stadtbahnhaltestelle schließen.“

Der Bauablauf im Überblick

Bis die neue Trasse in Betrieb gehen kann, gibt es einiges zu tun. Bis Ende 2023 werden auf einer Strecke von gut 1,8 Kilometern Stadtbahngleise verlegt sowie die drei neuen barrierefreien Haltestellen Funari, Franklin Mitte und Sullivan gebaut. Die neue Stadtbahnstrecke wird am Haltepunkt Bensheimer Straße an die Gleise der Linie 5 angeschlossen. In diesem Zuge wird die Haltestelle Bensheimer Straße zudem barrierefrei ausgebaut.

Zunächst wird bis Ende Juli 2022 schwerpunktmäßig im Bereich der Robert-Funari-Straße gearbeitet. Im April 2022 beginnen die Arbeiten im Bauabschnitt „Franklin Mitte“ in der Thomas-Jefferson-Straße, die voraussichtlich bis Mai 2023 andauern werden. Von September 2022 bis voraussichtlich Juni 2023 werden dann im dritten Bauabschnitt „Sullivan“ unter anderem die Haltestelle „Sullivan“ und die Wendeschleife im Bereich des Sullivan-Rings hergestellt. Anschließend werden unter anderem noch Arbeiten an der Fahrstromanlage, der Signaltechnik und weiteren Gewerken durchgeführt. Von August 2022 bis Juli 2023 wird außerdem die Haltestelle Bensheimer Straße barrierefrei ausgebaut und der Anschluss an die Trasse nach FRANKLIN hergestellt.

Nach Fertigstellung der Arbeiten wird FRANKLIN zunächst über einen Pendelzug zur Haltestelle Bensheimer Straße angebunden, bis die Kapazitätserweiterung der Haltestelle Käfertal Bahnhof abgeschlossen ist.
Grundsätzlich setzt die rnv in enger Abstimmung mit den Baufirmen und der MWSP alles daran, die Arbeiten nicht nur termingerecht, sondern auch mit möglichst geringen Auswirkungen für die Anwohnerinnen und Anwohner durchzuführen.

Die Zukunft
der Stadtentwicklung

(red) Eines der zentralen Projekte im neuenDie Bedeutung einer Aufgabe erkennt man am besten in der Relation: Etwa so groß wie die Mannheimer Quadrate ist die Fläche, die die MWSP mit FRANKLIN gerade neu gestaltet. Auf dem Areal der ehemals größten Wohnsiedlung der US-Armee in Deutschland entsteht ein neuer Stadtteil, der 38. für Mannheim. Geplant und gebaut mit all dem Wissen, welches nachhaltiges Wohnen und gutes Leben im 21. Jahrhundert ausmacht.

FRANKLIN
- Stadtteil der Zukunft
- Das Aufsiedlungsmanagement
- FRANKLIN in Zahlen
- Ideen auf FRANKLIN
- Entwicklungsschritte

Noch ist es eine der größten Baustellen des Landes – gerade deshalb nimmt FRANKLIN Tag für Tag mehr Form an. Neugierige Besucher können hier dem emsigen Ballett der Baukräne zusehen – oder bestaunen, in welcher Geschwindigkeit die Fläche zwischen Birkenauer-, Bensheimer- und Wasserwerkstraße sich verändert. Heute eine Baugrube, morgen ein Richtfest, übermorgen der Einzug. Auf FRANKLIN wird nach abgeschlossener Entwicklung alles möglich sein: Wohnen, Leben,

Arbeiten, Entspannen.
Ein Stadtteil der Zukunft
Die MWSP plant auf der größten derzeitigen Konversionsfläche der Stadt – hier sind die Teilflächen FRANKLIN Mitte, Funari, Sullivan, Columbus und die Offizierssiedlung zusammengefasst – von Grund auf neu. FRANKLIN wird als Modellgebiet für das Wohnen der Zukunft entwickelt.

Vom Bau energetisch zukunftsorientierter Gebäude, der energieeffizienten Sanierung von Bestandsgebäuden, der Nutzung nachhaltiger Energieformen bis zum Etablieren emissionsfreier Mobilität – hier wird heute gemacht, was in Zukunft immer wichtiger wird.
Natürlich soll FRANKLIN auch Pate stehen für ein lebendiges, vielfältiges Viertel: Einfamilienhäuser und Wohnen zur Miete, Eigentum oder sozialer Wohnungsbau – attraktive Wohnflächen in unterschiedlichen Lagen und Größen sprechen eine breite Bevölkerungsschicht an und sorgen letztlich für ein funktionierendes, sozial gut durchmischtes Gebiet.

Selbstbestimmt und sicher leben im Alter!
Service-Wohnen im FORUM FRANKLIN
servicewohnen@forum-franklin.de

Das Haus mit Herz!
Karl-Weiß-Heim im FORUM FRANKLIN
verwaltung@karl-weiss-heim.de

Robert-Funari-Straße 38 – 40 | 68309 Mannheim | Tel. 0621 12631-0 | www.forum-franklin.de

PFLEGE profis
Ambulante Pflege
Grundpflege
Wundversorgung
Betreuungsleistungen
Mannheim / Ludwigshafen
Fon: 0621 - 7001 8980
Sie finden uns in der Franklin-Klinik in MA Käfertal.
www.pflege-profis.info

Rund um die Uhr
brandaktuell
Lokales & Regionales
www. metropoljournal.com

Freireligiöser Wohlfahrtsverband Baden e.V.
Ortsverband Mannheim

... ab Herbst
Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Unsere Kita
- Kita im Forum Franklin in Käfertal
- Platz für 40 Kindergartenkinder und 10 Krippenkinder
- Betreuungszeit von 07.30 – 17.00 Uhr
- Träger ist der Freireligiöse Wohlfahrtsverband Baden e.V. – Ortsverband Mannheim

Ihre Aufgaben:
- Betreuung, Bildung und Erziehung der Kitakinder
- Umsetzung des Orientierungsplans Baden-Württembergs
- Mitgestaltung und Umsetzung des pädagogischen Konzepts der Kita
- Kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir wünschen uns:
- Interesse an der intergenerativen Pädagogik
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- eigenverantwortliche und loyale Arbeitsweise
- Offene und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- EDV-Grundkenntnisse (Sicherer Umgang mit Microsoft Office)

Wir bieten:
- eine mit hoher Verantwortung verbundene Tätigkeit und ein vielseitiges Aufgabenspektrum
- Jobticket, VWL
- Einen neuen Kindergarten der die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung und Weiterentwicklung des pädagogischen Umfelds bietet
- Möglichkeit zur eigenen Weiterbildung

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich!
Katja Bischof, L 10, 4-6, 68161 Mannheim, bewerbung@freireligioeser-wohlfahrtsverband-baden.de
www.freireligioeser-wohlfahrtsverband-baden.de

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: 0621-1263142
Wir freuen uns auf Sie!

TWL Lichterzauber

erstrahlt auch in der virtuellen Welt

(torkl) Auch in seiner aktuellen Saison erfreut sich der TWL Lichterzauber ungebrochen großer Beliebtheit. „Wir freuen uns, dass der TWL Lichterzauber auch in diesem Jahr wieder unzählige Augen zum Strahlen brachte.

Gerade in diesen unruhigen Zeiten sind wir froh, dass der Marketing-Verein Ludwigshafen unterstützt von unserem Sponsor, der Technischen Werke Ludwigshafen AG, mit diesem wunderschönen Projekt nicht zuletzt auch so manche besinnliche Akzente für einen entspannten Aufenthalt in der Innenstadt und am Rheinufer setzen kann“, freut sich Christoph Keimes, Geschäftsführer des Marketing-Vereins. Noch bis einschließlich Samstag, 29. Januar, ist das beeindruckende Lichtermeer in den Straßen und auf den Plätzen der Ludwigshafener Innenstadt sowie am angrenzenden Rheinufer zu erleben. Markante Publikumslieblinge sind der weithin leuchtende Schriftzug I LOVE LU und die gigantische Kugel am Rheinufer, die besonders begehrte Motive für Selfies, Fotos und Videos waren. Und genau diese ansprechenden Fotokulissen fanden in enormem Umfang ihren Weg auch in die unterschiedlichsten sozialen Medien. So wurden um die 450 Lichterzauber-Impressionen alleine auf Instagram gesichtet.

Foto: C Northwind Visuals

Auch auf Facebook ist der TWL Lichterzauber anzutreffen, oftmals mit dem Hastag #twllichterzauber verknüpft.

Für eine glanzvoll gemütliche Atmosphäre sorgte die Neuplatzierung der Lichtdecke über dem Weihnachtsmarkt, die auch noch nach dem Abbau der Hütten für eine stimmungsvolle Aufwertung des Berliner Platzes sorgte. Der Lichterschlitten erstrahlte in der Bismarckstraße vor dem Firmensitz von TWL.

Neben der konzeptionellen Planung und organisatorischen Durchführung durch das Team der LUKOM zeichnete Sonic Audio für die technische Umsetzung verantwortlich. Sponsor des Lichterzaubers ist der Energieversorger TWL.

Erfolgreiche Prüfung

14 frischgebackene Miniköche

Foto:Europa Miniköche gGmbH

(red) In der Südpfalz gibt es 14 frischgebackene Miniköche, die nach zweieinhalb Jahren erfolgreich eine bundeseinheitliche Prüfung abgelegt haben. Am Samstag haben sie dies – soweit unter Corona-Bedingungen möglich – mit ihren Eltern, Betreuern und Ehrengästen im Klimahotel Gutshof Ziegelhütte gefeiert.

Vorausgegangen waren zweieinhalb Jahre mit monatlichen Treffen zum Praxisunterricht, einem Theorie-Block pro Quartal, Veranstaltungs-Praxis und – soweit es möglich war – Ausflügen rund um das Thema gesunde Lebensmittel. Dazu gehörten zum Beispiel der Besuch einer Ölmühle, eine Wanderung mit einem Biologen, der den Kindern essbare Pflanzen gezeigt hat, aber auch das Servieren beim Ball der badischen Wirtschaft in Baden-Baden.

Die Idee hinter den Miniköchen: Kindern im Altern von etwa 10 – 13 Jahren gesunde Ernährung und Tischkultur näher zu bringen, die Leidenschaft fürs Kochen zu wecken, aber auch für Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.

Zum Schluss können die Miniköche nicht nur kochen, sondern auch eindecken, servieren und alkoholfreie Cocktails zubereiten. Betreut wurden die Kinder vom Ehepaar Langhauser vom Klimahotel Gutshof Ziegelhütte in Edenkoben, die nun schon die 6. Gruppe Miniköche zum Erfolg geführt haben. Während Thomas Langhauser als gelernter Koch mit ein paar weiteren Berufskollegen den praktischen Teil übernimmt, ist Ernährungs- und Gesundheitsberaterin Andrea Langhauser für Theorie, Organisation und Service zuständig. Gekocht wurde in der Hotelfachschule Südliche Weinstraße in Edenkoben oder in Corona-Zeiten auch einmal virtuell zu Hause.

Die nächste Gruppe startet im Sommer; Bewerbungen sind unter andrea.langhauser@hgze.de möglich.

Ehrenamtspreis der Stadt Speyer 2022

„Ehrenamtliches Engagement während der Corona-Pandemie“

(red) Angesichts der großen Bedeutung des Ehrenamts und des freiwilligen Engagements für das Leben und die Lebensqualität in Speyer schreibt die Stadt den Ehrenamtspreis ab diesem Jahr in neuem Format aus.
So soll der Ehrenamtspreis künftig alle zwei Jahre mit einem jeweiligen thematischen Schwerpunkt an drei Projekte verliehen werden.
2022 werden mit dem Preis engagierte Menschen ausgezeichnet, die mit ihren Projekten vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie große Herausforderungen gemeistert haben. „Das Virus verändert viel und verlangt, Gewohntes auf den Kopf zu stellen. In dieser schwierigen Situation macht es Mut, dass die Menschen in unserer Stadt bereit sind, sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen. Eine neue Welle der Solidarität macht deutlich, dass Zusammenhalt, Fürsorge der Gemeinschaft und soziales Miteinander auch in dieser schwierigen Lage möglich sind und mehr denn je gebraucht werden“, würdigt Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler das Engagement vieler Speyererinnen und Speyerer.

Es werden drei gleichwertige Preise mit dem thematischen Schwerpunkt ‚Ehrenamtliches Engagement während der Corona-Pandemie‘ verliehen, die jeweils mit 1.000 Euro sowie einer Stele mit Urkunde dotiert sind.
Vorschläge werden von Vereinen, Organisationen, Initiativen sowie Einrichtungen bzw. Anlaufstellen wie Schulen, Kitas oder offene Treffs angenommen. Unter den drei Auszeichnungen wird ein Preis speziell an Kinder und Jugendliche ausgelobt, weshalb Vereine, Organisationen und Einrichtungen aufgerufen sind, auch Engagierte unter 18 Jahren für den Ehrenamtspreis vorzuschlagen und damit ihren besonderen Einsatz hervorzuheben.

„Gerade Kinder und Jugendliche haben jede Menge kreative Ideen und bringen sich auf vielfältige Weise in Vereine, Initiativen oder Freizeiten ein. Diese ganz besondere Sicht auf Jugendarbeit wollen wir fördern“, erklärt Bürgermeisterin und Sozialdezernentin Monika Kabs.
Das jeweilige Projekt muss einen eindeutigen Bezug zu Speyer aufweisen bzw. in Speyer angesiedelt sowie zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits gestartet sein.
Eine Anmeldung ist ab Montag, 24. Januar 2022 ausschließlich online über das Antragsformular unter www.speyer.de/ehrenamtspreis bis zum 7. März 2022 möglich. Eigenbewerbungen sind ausgeschlossen. Vereine, Organisationen oder Initiativen können aber Personen aus ihren Reihen vorschlagen.
Die Jury, die sich aus Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler, Bürgermeisterin Monika Kabs, Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst sowie Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann zusammensetzt, tagt voraussichtlich im Frühsommer 2022.
Die Preisverleihung erfolgt am 14. Juli 2022 im Innenhof des Historischen Rathauses Speyer.
Die Ansprechpartnerinnen Ute Brommer und Andrea Kaiser von der Speyerer Freiwilligenagentur sind telefonisch erreichbar unter 06232 14-2695 oder per E-Mail an ehrenamtspreis@stadt-speyer.de.
Weitere Informationen und Hinweise zur Ausschreibung unter: www.speyer.de/ehrenamtspreis

Fischinventur

im SEA LIFE Speyer

(red)Ein Oktopus, zwei Netzmurränen, drei Riesenzackenbarsche… Nicht nur Baumärkte und Lebensmittelgeschäfte müssen im Neuen Jahr eine Bestandsaufnahme durchführen, sondern auch das SEA LIFE muss seine Meeresbewohner zählen.

Normalerweise wird das SEA LIFE Speyer bei seiner alljährlichen Fischinventur tatkräftig von fleißigen Helfer*innen unterstützt. Ausgestattet mit Zählzettel und Stift, durften sonst Schulklassen ihre Geduld und ihr akribisches Auge unter Beweis stellen und so dem Aquaristik-Team beim Zählen der Meeresbewohner behilflich sein. Aufgrund der aktuellen Corona- Beschränkungen war das Speyerer Team bei der diesjährigen Fischinventur allerdings auf sich alleine gestellt. „Die Inventur stellt uns jedes Jahr erneut vor große Herausforderungen, denn keines der Tiere hält für uns zum Zählen still.“, erklärt Florence Neu, Aquaristin im SEA LIFE Speyer.

Foto: SEA LIFE Speyer

Die großen Rochen oder Haie lassen sich noch leicht zählen, aber den Überblick über einen ganzen Fisch-Schwarm zu behalten, ist eine wuselige Angelegenheit. „Dann bedient man sich auch schon mal eines Fotoapparates, schießt ein Foto und zählt dann die Fische auf dem Foto“, verrät die Aquaristin ihren Trick. Doch hat es das Aquaristik-Team auch dieses Jahr, ohne die sonst willkommene Hilfe der Schüler*innen, geschafft und das schwimmende Ergebnis der diesjährigen Zählung steht fest. Im Großaquarium am Speyerer Rhein leben 174 verschiedene Tierarten und insgesamt 2.254 Bewohner in rund 500.000 Liter Wasser.

Wie schwierig es wirklich ist, die flinken Bewohner zu zählen, können kleine und große Abenteurer*innen täglich ab 10 Uhr in der Speyerer Unterwasserwelt selbst herausfinden.

Managementwechsel der SchUM-Stätten

Felix Tauber übernimmt von Dr. Susanne Urban

(red) Felix Tauber wird zum 1. Februar 2022 das Management der SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz und die Geschäftsführung des Vereins SchUM Städte Speyer, Worms und Mainz e.V. übernehmen. Seine Vorgängerin Dr. Susanne Urban hat zum Jahreswechsel auf eigenen Wunsch den Verein verlassen. Der Sitz der SchUM Geschäftsstelle bleibt weiterhin im „Haus zur Sonne“ in Worms.

Stefanie Seiler, Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer und Vorsitzende des SchUM-Stätten-Vereins, zeigt sich erfreut darüber, dass die Nachfolge von Dr. Urban zügig geregelt werden konnte. Schließlich treten die SchUM-Städte ein halbes Jahr nach der Anerkennung durch die UNESCO in eine wichtige Phase ein: „Es wird jetzt darauf ankommen, den mit der Anerkennung verbundenen Managementplan zügig umzusetzen und die Errichtung der in allen drei Städten geplanten Besucherpavillons voranzutreiben. Parallel dazu muss die Bildungs- und Vermittlungsarbeit für die Welterbestätten in den drei SchUM-Städten intensiviert und entsprechende Veranstaltungen geplant werden“, so Seiler.

Foto: SchUM-Stätten

Felix Tauber studierte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Kunstgeschichte.
Nach Stationen am Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft, in einem interdisziplinären Forschungsprojekt der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, am Deutschen Architekturmuseum und bei der Landesdenkmalpflege Rheinland-Pfalz ist er seit 2020 als Projektleiter in der Kulturverwaltung der Landeshauptstadt Mainz tätig. Er war mitverantwortlich für die kommunale Koordinierung des Bewerbungsverfahrens zur Aufnahme der SchUM-Stätten in die Liste der UNESCO-Welterbestätten und daher mit dem Thema bereits bestens vertraut. Er hat sich im Bewerbungsverfahren gegen 16 weitere Bewerber*innen durchgesetzt.
Infos unter: www.schumstaedte.de

SchUM: ein Akronym aus den mittelalterlichen hebräischen Städtenamen
Speyer = Schin (Sch) = SchPIRA
Worms = Waw (U) = Warmaisa
Mainz = Mem (M) = Magenza

Ausstellung

Thomas Duttenhoefer im Alten Rathaus

(red) Der 1950 in Speyer geborene und heute auf der Darmstädter Rosenhöhe lebende Bildhauer Thomas Duttenhoefer gehört zu den renommiertesten Vertretern seines Faches in Deutschland. Eine Ausstellung im Alten Rathaus in Schifferstadt ermöglicht jetzt Einblicke in das reichhaltige Werk des Künstlers.
Neben Plastiken, Zeichnungen und Graphiken aus den letzten zwei Schaffensjahrzehnten präsentiert die Schau auch erstmals Beispiele der in den letzten Monaten entstandenen großformatigen „Schwarzen Zeichnungen“ des Künstlers, in denen er mit schwarzer Kohle auf weißer Leinwand ein aus seiner langjährigen Beschäftigung mit der Welt der Mythen gespeistes beeindruckendes tierisches Welttheater entstehen lässt, in dem in tierischer Verkleidung die menschlichen Leidenschaften, Eitelkeiten und Abgründe schonungslos aufgedeckt werden.

Foto: Thomas Duttenhoefer

Die Ausstellung ist vom 9. bis 27. Februar, donnerstags von 16 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags, jeweils von 11 bis 16 Uhr, kostenfrei im Alten Rathaus zugänglich. Zu den Öffnungszeiten gilt die 3G-Regel – Geimpfte, Genesene und Getestete haben Zugang zur Ausstellung. Es gilt die Maskenpflicht. Die Kontaktdaten werden via Luca-App oder in Papierform erfasst.

Der Nibelungensteig mit neuem Design

Wirtschaftsförderung Bergstraße gibt Werbematerialien des Wanderwegs ein neues Corporate Design

(red) Modern und sportlich ist der Nibelungensteig ohnehin. Nun präsentiert die Wirtschaftsregion Bergstraße / Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB), welche für die Vermarktung des Nibelungensteiges verantwortlich ist, den Wanderweg auch im Internet zeitgemäß und agil. Am vergangenen Freitag schalteten Landrat Christian Engelhardt, Aufsichtsratsvorsitzender der WFB, Dr. Matthias Zürker, Geschäftsführer der WFB, sowie Simone Paepke, Projektleiterin der WFB-Tourismusagentur, und Janina Jüstl, Projektmanagerin der WFB-Tourismusagentur, die neue Website des Steiges mit einem gemeinsamen Druck auf den Buzzer online. „Der Nibelungensteig ist ein wunderschöner, abwechslungsreicher und gut vermarktbarer Steig, der auch geologisch viel zu bieten hat", erklärte Landrat Engelhardt mit Blick auf die steinernen, naturräumlichen und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten, die auf dem Steig liegen, die Bilderbuchpanoramen, die schattigen Waldpassagen, eindrucksvollen Waldbilder und weiteren Vorzüge, die den Nibelungensteig kennzeichnen und die der WFB-Aufsichtsratsvorsitzende aus eigener Erfahrung kennt. „Außergewöhnlich und attraktiv" sowie „abwechslungsreich und spannend" waren denn auch die Attribute, die er dem Wanderweg zuschrieb. „Der Nibelungensteig ist für die gesamte Region ein wichtiges touristisches Leit- und Erfolgsprojekt", schloss er.Dr. Zürker hob hervor, dass Tourismusförderung ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsförderung sei. „Der Relaunch mit dem neuen Design ist sehr gut gelungen", sagte er nicht ohne Stolz. „Damit wollen wir die Sichtbarkeit des Nibelungensteig weiter steigern, auch eine jüngere Zielgruppe ansprechen und seine Sportlichkeit unterstreichen."Von der Vermarktung des Steiges durch die WFB profitieren auch besonders die Gastronomie und die Beherbergungsbetriebe entlang dessen Verlauf. Über die Details des Relaunches berichtete Paepke. Wie sie erläuterte, enthält die neu gestaltete Internetseite jede Menge Wissenswertes rund um den Fernwanderweg inklusive Inspirationen, den Nibelungensteig einmal selbst zu erleben. Eine interaktive Karte informiert über die Route des insgesamt 130 Kilometer langen, mit dem Gütesiegel Qualitätsweg Wanderbares Deutschland zertifizierten Fernwanderwegs. Auf dieser Karte lassen sich auch für Wandernde wichtige Informationen auf einen Blick darstellen, beispielweise Unterkünfte, Gastronomiebetriebe und Sehenswürdigkeiten. Wer den Nibelungensteig komplett unter die Füße nimmt, durchquert ab Zwingenberg den Odenwald bis Freudenberg am Main und überwindet dort satte 4.000 Höhenmeter. „Der Fokus der neuen Website liegt auf Bildern, um Emotionen zu wecken. Im Rahmen einer Fotoreportage sollen weitere passende Bilder entstehen", so die Tourismus-Expertin. Zudem lag das Augenmerk bei der Umsetzung auch auf dem Thema Barrierefreiheit. „Die neue Seite soll für alle Nutzerinnen und Nutzer gleichermaßen zugänglich sein – beispielsweise wurde die Seite so programmiert, dass sie von einem Screenreader erfasst werden kann und alternative Bildtexte wurden gepflegt.

Foto: WFB

In Zukunft sollen die Inhalte außerdem in Leichter Sprache zur Verfügung stehen." Darüber hinaus ist die Seite auch für die mobile Nutzung optimiert. Gekennzeichnet ist der Nibelungensteig mit einem roten "N" auf weißem Hintergrund und benannt nach dem wohl bekanntesten Deutschen Nationalepos, dem Nibelungenlied, welches im Jahre 2009 in das UNESCO Weltdokumentenerbe aufgenommen wurde.

Info: unter www.nibelungensteig.de.

Baby-Boom unter den Burgen

Rekord bei den Geburten – Bevölkerung am Jahreswechsel bei 45 321

(red)Corona hat sich offenbar positiv auf die Familienplanung ausgewirkt. Im Jahr 2021 sind in Weinheim so viele Babys auf die Welt gekommen wie schon lange nicht mehr: 851. Es sind 438 Jungen und 413 Mädchen. Das sind nach Angaben des Weinheimer Standesamtes über 100 Kinder mehr als im Vorjahr, da waren es 748. Der Baby-Boom ist natürlich auch auf den guten Ruf der Weinheimer GRN-Klinik zurückzuführen, denn im Weinheimer Standesamt werden auch die Geburten von Kindern registriert, deren Eltern nicht in Weinheim wohnen.

Der Baby-Boom unter den Burgen wirkt sich jedenfalls nicht im selben Maße auf die Bevölkerungsstatistik aus. Denn die Einwohnerzahl in der Gesamtstadt ist sogar leicht gesunken. Zum Jahreswechsel lebten 45 321 Personen in Weinheim, das sind 0,4 Prozent weniger als am Vorjahres-Stichtag.

Foto: Stadt Weinheim

625 Kinder wurden übrigens in einer bestehenden Ehe geboren, während 226 Kinder auf die Welt kamen, deren Eltern nicht miteinander verheiratet waren. Die häufigsten Vornamen waren bei den Mädchen Emilia, Lia, Mia, Lina, Sophia, Ella, Emma, Lea, Lotta, Mira Sara. Bei den Jungen: Anton, David, Finn, Jonas, Liam, Elias, Maximilian, Paul, Emil.

Die Weinheimer Standesamtsleiterin Andrea Klawonn beschreibt: „Die Corona-Pandemie hat viele Heiratspläne im Jahr 2020 vorerst platzen lassen. Trautermine wurden verschoben und die Hoffnung setzte man auf 2021. Aber auch in der offiziellen Ehe-Statistik von 2021 ist zu sehen, dass die Paare noch zurückhaltend sind." Trotz erschwerter Bedingungen gaben sich im Jahr 2021 insgesamt 332 Paare das „Ja-Wort". Das sind 62 weniger als vor Corona. Aber auch sieben mehr als 2020.

Die Trauungen fanden zu 91 Prozent im Trauzimmer im Turm des Schlosses statt. Die anderen Trauungen verteilten sich auf das Alte Rathaus am Marktplatz, die Windeck und die Wachenburg. 249 Mal nahmen die Eheleute den Namen des Mannes an, 36 Mal den der Frau. 45 Mal wurde kein Ehename bestimmt. Die meisten Hochzeiten fielen auf die Monate Juni (44), Juli (52), August (50).

Für das Jahr 2022 haben bereits über 140 Paare vorab ihren Trautermin vereinbart. Besonders nachgefragt sind wieder die „Schnapszahlen im Kalender". 2.2.2022 haben sich bisher zwei Paare einen Trautermin reserviert. Am 22.2.2022 sogar schon fünf Paare. Kurzentschlossene können noch einen Termin bekommen. In der Gesamtbevölkerung sind 23 100 Frauen leicht in der Mehrheit gegenüber 22 221 Männern. Der Ausländeranteil beträgt 15,6 Prozent, wobei das von Stadtteil zu Stadtteil deutlich variiert: Am meisten Menschen mit ausländischem Pass leben im „Mülll" (21,6 Prozent), am wenigsten im Ortsteil Ritschweier (2,6 Prozent).

Die meisten Menschen in Weinheim leben nach wie vor in der Weststadt: 16 126 (minus 0,1 Prozent), gefolgt von Lützelsachsen (5777, plus 0,1 Prozent), der Innenstadt (4707, minus 0,2 Prozent) und der Nordstadt (4458, minus 2,2 Prozent)

Die Zahl der Sterbefälle liegt in etwa im Durchschnitt der vergangenen Jahre. 582 Personen sind im Jahr 2021 verstorben (Vorjahr 592). Die Zahl der Kirchenaustritte ist hingegen deutlich gesunken: von 417 im Jahr 2020 auf 377 gesunken.

Grünes Licht fürs Hallenbad

Ausschuss traf Grundsatzentscheidung zur Sanierung in Hohensachsen

(red) Für die Mehrheit der politischen Gremien in Weinheim ist klar: Ein Hallenbad ist kein Luxus, sondern ein wichtiges Angebot für alle Generationen, eine Freizeitanlage, die gesund erhält und den Menschen Bewegung ermöglicht, in erster Linie natürlich Kindern.

Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung hat am Mittwochabend ein klares Bekenntnis für das Hallenbad in Hohensachsen abgelegt und einen Grundsatzbeschluss für eine Sanierung und Erhaltung

Foto: Stadt Weinheim

getroffen. Zuvor hatten sich Oberbürgermeister Manuel Just und Bürgermeister Dr. Torsten Fetzner deutlich in dieselbe Richtung positioniert. Der Hirschberger Architekt Bernd Kopp hatte die Pläne erläutert. In einer ersten Planungsstudie wird an ein Edelstahlbecken gedacht; die Technik muss komplett erneuert werden. Im Zuge der weiteren Planung seien Veränderungen möglich. Vertreter aller Fraktionen betonten, dass die Investition in Höhe von knapp fünf Milionen vertretbar sei, weil das Bad der kompletten Bevölkerung zur Verfügung steht. Zahlreiche Schulen aus dem ganzen Stadtgebiet besuchen das Bad zum Schwimm-Unterricht. Dazu kommt, dass das Victor-Dulger-Bad schon jetzt sehr viel ehrenamtliches Engagement benötigt – und rekrutiert. Für den Betrieb ist der Verein Aquafun zuständig.

Der Club war bislang ganz wesentlich an der Erhaltung des Bades beteiligt.

Nach einer ersten Schätzung wird die Sanierung des Hallenbades rund 4,7 Millionen Euro kosten.

Nach einer Planungsphase in diesem Jahr, könnte es im Jahr 2023 in drei Abschnitten mit der Sanierung losgehen, die 2025 abgeschlossen sein könnte.

Positiver Blick auf das vergangene Jahr 2021

Zoo Heidelberg zeigt sich vorsichtig optimistisch

(red) Im vergangenen Jahr 2021 kamen insgesamt 446.093 Besucher in den Zoo Heidelberg. Das sind zwar weiterhin weniger Besucher, als in den Jahren vor der Pandemie, für den Zoo bedeutet dies jedoch ein erfreuliches Jahresergebnis. Besonders im Mai und August besuchten mit jeweils über 60.000 Personen überdurchschnittlich viele Menschen den Zoo. Die Monate Oktober und November zeigen mit ihren Besucherzahlen, dass das Heidelberger Zoo-Leuchten als abendliches Zoo-Erlebnis sehr gut ankam.

Foto: Zoo Heidelberg, Tiergarten Heidelberg gGmbH.

„Trotz der Schließung Anfang 2021 und der anschließenden Beschränkungen durch die Corona-Regeln, haben wir insgesamt gute Zahlen schreiben können. Es motiviert uns, dass der Zoo für so viele Menschen der Ort ist, um Tiere und Natur zu erleben", sagt Zoodirektor Dr. Klaus Wünnemann. Auch wenn die Einnahmen von 2021 die gesamten Verluste während der Pandemie nicht ausgleichen können, lassen die Zahlen den Zoo Heidelberg vorsichtig optimistisch in die Zukunft blicken.

„Wenn das kommende Jahr gut verläuft, können wir wieder über Investitionen sprechen und unsere Projekte endlich weiter vorantreiben – an erster Stelle stehen das Flamingohaus sowie der Umbau der Gorilla-Anlage!" Ebenfalls ist geplant, dass im Herbst 2022 wieder das beliebte Heidelberger Zoo-Leuchten stattfinden soll.

Die Bildungsabteilung des Zoos, die Zoo-Akademie, erhielt im vergangen Pandemie-Jahr ebenfalls regen Zulauf. Über 9800 Teilnehmer an über 1000 Veranstaltungen lernten auf spielerische und unterhaltsame Weise viel zu den Themen Tiere Natur und Technik.

„Der Zoo bleibt der wichtigste außerschulische Lernort der Region. Uns liegt die Bildung besonders am Herzen. In diesem Jahr werden wir mit unseren Workshops, Ausstellungen Rundgängen oder Ferienprogrammen ein attraktives Angebot machen. Im Zoo Heidelberg können alle Altersklassen in einem entspannten, freien Umfeld mehr über Tiere, Natur und Technik erfahren", so der Zoodirektor. Für den Tierbestand des Zoos war 2021 ebenfalls ein gutes Jahr: Das bestätigen die Inventur-Zahlen. Zum 31. Dezember 2021 lebten im Zoo 2037 Tiere in 166 Arten.

„Wir können insgesamt auf ein gutes Zoo-Jahr 2021 zurückblicken. Viele Besucher genossen im Sommer und Herbst einen Tag im Zoo, die Angebote der Zoo-Akademie verzeichneten viele Teilnehmer.

Hochbeet fast fertig

Der Begegnungsgarten in Hockenheim öffnet seine Pforten

(red) Am Samstag, 29. Januar, um 14 Uhr freut sich das Team über tatkräftige Helfer und interessierte Besucher. An diesem Tag wird das Gelän-de des Gartens weiter modelliert, es werden Flächen für einen Weg ausge-hoben und das Hochbeet wird fertig gestellt. Der Begegnungsgarten möchte allen interessierten Bürgern die Möglichkeit geben, Maßnahmen der ökologischen Gartengestaltung gemeinsam mit Gleichgesinnten umzusetzen. Die Idee entstammt der „Urban Gardening"-Bewegung. Der Garten ist ein aktiver Beitrag der

Foto: Lokale Agenda 21 Hockenheim/Fotografen Lenhardt

Stadt Hockenheim zur Verbesserung der Artenvielfalt, die Bewirtschaftung folgt den Vorgaben des Natur- und Artenschutzes.Der Zugang erfolgt über die Mittlere Mühlstraße in Richtung Kraichbach.

Platz für ihre Anzeige!
Tel: 0621-7273 9490
www. metropoljournal.com

Supermarktbesuch mit Knöllchen

Rechts-Tipp der IDEAL Versicherung

(red) Ein Knöllchen nach dem Einkauf im Supermarkt oder Shoppingcenter ist keine Seltenheit. Denn auf vielen Kundenparkplätzen dürfen Autofahrer beispielsweise nur für eine bestimmte Zeit mit eingestellter Parkscheibe parken. Für die Kontrolle ihrer Parkplätze engagieren Supermarktbetreiber oft private Unternehmen, die auch die „Strafzettel" ausstellen. Aber nicht alle Strafen und Maßnahmen müssen Betroffene akzeptieren. Was rechtens ist und wogegen sich Betroffene wehren können, weiß Wolfgang Müller, Rechtsexperte der IDEAL Versicherung.

Sind Knöllchen auf dem Supermarktparkplatz erlaubt?

Ist der Supermarktbetreiber Eigentümer des Parkplatzes, darf er im Rahmen der gültigen Gesetze die Regeln festlegen. „Er kann die Kunden also kostenlos parken lassen, aber beispielsweise auch eine Höchstparkdauer festsetzen oder die Nutzung einer Parkscheibe verlangen", weiß Wolfgang Müller. Entweder kümmert sich der Betreiber selbst um die Parkplatzkontrolle, oder er lagert die Überwachung an eine Firma aus.

Foto: Quelle: © tommaso79 / iStock.com

„Wer eine solche Parkfläche nutzt, geht mit dem Grundbesitzer einen Vertrag ein und akzeptiert mit der Nutzung die Allgemeinen Geschäftsbedingungen", so der IDEAL-Rechtsexperte. Hält sich ein Parkplatznutzer nicht daran, verletzt er den Vertrag und der Besitzer oder die Überwachungsfirma darf einen „Strafzettel" ausstellen. Da es sich um einen privaten Parkplatz handelt, fällt hier kein klassisches Verwarnungsgeld, sondern eine Vertragsstrafe an. Hinter dem Vorgehen der Supermarktbetreiber steckt nicht etwa böser Wille: Der Grund für begrenztes Parken ist häufig, dass Dauerparker oder Pendler die Parkplätze für Supermarktkunden blockieren.

Worauf sollten Parkplatznutzer achten?

Damit sich Parkplatznutzer überhaupt über die Geschäftsbedingungen informieren können, müssen gut lesbare Schilder etwa auf eine begrenzte Parkdauer beziehungsweise die Pflicht zur Nutzung einer Parkscheibe hinweisen. Zudem muss auf den Schildern angegeben sein, dass Strafen drohen, wenn die Nutzungsbedingungen verletzt werden. „Solche Hinweisschilder können gleich am Eingang der Parkfläche stehen, aber den Parkplatznutzern kann auch zugemutet werden, dass sie sich kurz nach großen, übersichtlichen Schildern umsehen", erläutert der Experte der IDEAL Versicherung.

Wie hoch sind die Vertragsstrafen?

Wer eine Vertragsstrafe kassiert, muss mit Kosten in Höhe von 20 bis 30 Euro rechnen.

„Die Beträge liegen zwar deutlich über dem, was im öffentlichen Verkehrsraum bei einem Parkverstoß fällig wird – häufig handelt es sich sogar um das Doppelte. Allerdings sehen Gerichte dies als angemessen an", so Müller. Eine Faustregel lautet: Ist die Vertragsstrafe mehr als doppelt so hoch wie das Verwarnungsgeld, das im öffentlichen Raum fällig wäre, ist die Regelung in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam. Denn laut Bürgerlichem Gesetzbuch § 307 Abs. 2 Nr. 1 ist dann von einer unangemessenen Benachteiligung auszugehen.

Einwendung erheben: häufig sinnvoll

Betroffene Einkäufer sollten in jedem Fall prüfen, ob sich eine Einwendung lohnt. Wer beispielsweise eine unangemessen hohe Strafe von 50 Euro zahlen soll, kann dagegen vorgehen. Zudem kann es gerade bei Großeinkäufen vorkommen, dass die zulässige Höchstparkdauer überschritten wird. In einem solchen Fall zeigen sich viele Supermarktbetreiber kulant und verzichten zum Beispiel gegen Vorlage des Kassenbons, auf dem die Zeit festgehalten ist, auf die Forderung. „War das Hinweisschild nicht gut sichtbar oder verdreckt oder war die Schrift viel zu klein, empfiehlt es sich, ein Foto zu machen, um die Umstände nachweisen zu können.", so der IDEAL-Experte.

Weiterhin ist es ratsam, einen genauen Blick auf das Knöllchen zu werfen: Sind hier etwa Punkte wie „Abschleppvorbereitung" aufgelistet, aber das Auto wurde nie abgeschleppt und das Abschleppen nie vorbereitet? Auch dann gilt es, die Überwachungsfirma oder den Parkplatzbetreiber zu kontaktieren.

Der Ansprechpartner ist sogar dazu verpflichtet, entsprechende Nachweise dafür vorzulegen.

„Wer eine Einwendung vortragen möchte, sollte sich schriftlich an den Betreiber oder das Überwachungsunternehmen wenden und in einer Stellungnahme darlegen, warum die Forderung ungerechtfertigt ist", so der Tipp des IDEAL-Rechtsexperten.

Der Schellenberg SMART DRIVE XL Garagentorantrieb im Test

Umfangreiche Ausstattung zum attraktiven Preis

(DW) In unserem Test wurde der Garagentorantrieb durch einen bereits vorhandenen Antrieb getauscht. Vor der Montage haben wir sowohl das sehr gut gemachte Montagevideo auf Youtube als auch die Umfangreiche Anleitung studiert. Die Montage soll laut Schellenberg als 1-Personen-Montage möglich sein, wir würden allerdings jedem raten die Montage zu zweit durchzuführen.

Der Garagentorantrieb ist gut und sicher verpackt und beinhaltet neben dem Antrieb auch die Deckenschiene, 2 Handsender mit einer Wandhalterung, ein Lichtschrankensystem sowie ein Aufputz-Handtaster. Wichtig zu wissen: sämtliches Befestigungsmaterial an Decken, Wänden und am Garagentor sowie die Verkabelung der Lichtschranke und des Wandtasters ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss zu den jeweils vorhandenen Gegebenheiten gekauft werden. Außerdem ist der enthaltene Beschlag eigentlich nur für normale Garagentore geeignet, für Sektionaltore müsste ein spezieller Beschlag von Schellenberger erworben werden.

Foto: (DW) die Montage erfolgte innherhalb von 3 Stunden

Etwas verwirrend ist der Stückliste der Anleitung: Sowohl im Montagevideo als auch in der tabellarischen Stückliste wird der „obere Endlagerschlag“ als „Teil R“ aufgeführt. In der bebilderten Stückliste und auch im Paket fehlte dieses Teil allerdings. Wir haben letztendlich einen oberen Endlagerschlag aus einem Lochband zurechtgebogen und montiert. Nach Rücksprache mit dem Hersteller ist ein Endlagerschlag bei allen „Drive“ Modellen allerdings nicht nötig, da das Endlager des Tors manuell bei der Toreinstellung kalibriert wird. Das Montagevideo von Schellenberger wird zeitnah angepasst und die Anleitung wird in der nächsten Produktionsreihe korrigiert.

Die sehr gut bebilderte Anleitung leitet einen „Step by Step“ durch den Montageprozess. Es gab nur eine Stelle bei der auf den ersten Blick nicht genau ersichtlich war was zu tun ist. Das Verbinden des oberen und unteren Schlittens, damit das Tor mit dem Antrieb verbunden ist (Punkt 7 auf Seite 213), wurde leider nicht so verständlich bebildert. Durch ein wenig ausprobieren und logischem Denken konnte dieses Problem schnell behoben werden.

Die Programmierung der Tor Endlagen geht per einfachen Tastendruck leicht und vor allem nahezu automatisch von der Hand. Lediglich die obere Endlage muss per Halten der „Hoch-Taste“ manuell eingestellt werden. Auch die Programmierung der Handsender geht schnell und einfach von der Hand.

Alle Materialien wirken sehr wertig und stabil. Der Antrieb arbeitet leise und nutzt sowohl beim Öffnen, als auch beim Schließen die „Softclose“ Funktion. Das bedeutet, er verringert die Geschwindigkeit beider Vorgänge, für einen besonders sanften Übergang zum Stillstand. Das halbrunde energiesparende LED Licht könnte etwas heller sein, es reicht aber noch um sich in der Garage bei Dunkelheit zu orientieren.

Der Antrieb bietet etliche Anschluss-Möglichkeiten für weiteres separat erhältliches Zubehör. Egal ob eine zusätzliche Beleuchtung, Türkontakte oder eine zusätzliche Steckdose, mit dem SMART DRIVE XL können Sie variabel auf Ihre Gegebenheiten reagieren.

Die Funkverbindung zwischen Handsender und Antrieb funktioniert perfekt ohne erkennbare Latenz, auch aus einer Entfernung von circa 10 Meter durch mehrere Garagen. Da zurzeit noch kein Wifi Signal in der Testgarage ankommt, werden wir die Ergebnisse der „Smarten Funktionen“ nachreichen.

Positiv:
-Ansprechendes Design
-Großes Zubehörpaket
-Leichte Montage
-Soft Close Funktion
-Preis-Leistung
-Vielfältige Anschlussmöglichkeiten

Negativ:
-Nur der Torbeschlag für ein Schwingtor im Paket
-Integrierte Lampe etwas zu dunkel
-Nutzung der Steckdose am Antrieb nur durch ein spezielles Zubehörkabel möglich

Fazit: Schellenberg verkauft mit dem „Garagentorantrieb SMART DRIVE XL“ einen hochwertigen und optisch ansprechenden Antrieb der auch von Laien montiert werden kann. Für circa 230€ erhält man einen tollen zuverlässigen Antrieb der auch noch 6 Jahre Garantie auf den Motorkopf hat.

Richtige Rauchmelder-Auswahl

Den zuverlässigsten Lebensretter finden

(akz-o) Rauchmelder erkennen Brände bereits in der Entstehungsphase und warnen frühzeitig durch ein lautstarkes, akustisches Signal.

Das ist insbesondere nachts wichtig, weil auch der menschliche Geruchssinn im Schlaf ruht. Nicht umsonst ist die Installation der kleinen Lebensretter in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben.

Doch was gilt es bei der Kaufentscheidung zu beachten?

Naheliegend ist, sich bei der Auswahl eines Gerätes an den Ergebnissen der Stiftung Warentest zu orientieren. In der Januar-Ausgabe der Zeitschrift „test“ wurde ein Bericht zum Thema Rauchmelder veröffentlicht.

Fünf Melder erhielten dabei die Bestnote Gut (1,9). In der Kategorie Zuverlässigkeit erzielten aber nur zwei der fünf Geräte eine Höchstplatzierung: „Professional Line 6833-84“ von Busch-Jaeger sowie „Ei650“ von Ei Electronics. Bei einem genaueren Blick auf die Testergebnisse fällt auf: Einer der Rauchmelder war schon bei den drei Vorgänger-Tests dabei und ging jedes Mal als Sieger hervor – der Melder von Ei Electronics. Er ist als einziger seit zehn Jahren auf dem Markt und hat seine Langlebigkeit in der Praxis unter Beweis gestellt.

Insbesondere die Stromversorgung spielt eine wichtige Rolle.

Wer sich für ein Modell mit wechselbaren Batterien entscheidet, muss diese rechtzeitig austauschen oder riskiert, dass der Melder nicht funktionsbereit ist. Brandschutzexperten empfehlen deshalb Geräte mit fest eingebauter 10-Jahres-Lithium-Batterie. Sie sorgt über die gesamte Lebensdauer für maximale Sicherheit.

Fängt ein Rauchmelder an zu piepen, obwohl es nicht brennt, ist das gerade nachts ärgerlich. Deshalb lohnt sich ein Blick auf die Verpackung. Dort sollte ein mit Flammen gefülltes „Q“ zu finden sein – ein Qualitätssiegel, das unter anderem einen besonders guten Fehlalarmschutz bescheinigt.

Auch die Benutzerfreundlichkeit eines Rauchmelders sollte in die Kaufentscheidung einfließen. So erspart eine große Bedientaste, die sich bequem vom Boden aus mit einem Besenstiel betätigen lässt, die Leiter beim jährlichen Funktionstest. Und eine Stummschaltfunktion ist besonders dann wertvoll, wenn der Melder Alarm auslöst, obwohl es nicht brennt. Zudem gibt es Geräte, die auf blinkende LED-Signale verzichten. Insbesondere im Schlafzimmer kann das von Vorteil sein. So schläft es sich nicht nur sicher, sondern auch ungestört. Mehr Infos unter www.rauchmelder-sind-pflicht.de

Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

Natursteine
Grabsteine
Nachbeschriftungen
Bildhauerarbeiten
Steinmetzarbeiten

S G
Siegmann Grabmalkunst
www.siegmann-grabmale.de
siegmann.grabmale@t-online.de
Mannheim Sandhofen
Viernheimer Weg 50
0621 - 77 12 81
Mannheim Neckarau
Altmühlstr. 12
0621 - 85 83 45

Raus aus dem Keller, rein in den Wohnbereich

Eine private Sauna kann man in jedem Raum des Hauses oder der Wohnung platzieren

(djd-k). Ungestörte Wellnesserlebnisse genießen, wo und wann immer man will: Als Gegenpol zum Alltagsstress wünschen sich die meisten Menschen für sich und ihre Familien private Momente der Entspannung. Für Saunafans muss es nicht beim Wunschtraum bleiben, denn es gibt mittlerweile Modelle für den Privatbereich in zahlreichen Varianten und Größen.

Foto: djd-k/KLAFS

Die Sauna wird zum Hingucker im Wohnzimmer

Längst vorbei sind die Zeiten, als für eine Sauna ein kompletter Raum notwendig war. Hochwertige Saunen müssen und sollen sich vor allem nicht mehr im Keller "verstecken". Sie können stattdessen in jedem Raum des Hauses ihren Standort finden.

Im Wohnzimmer, im Badezimmer, im Schlafzimmer - oder in einem Raum, der etwa fürs Homeoffice genutzt wird. In vielen Eigenheimen schlummert zudem ungenutzter Platz direkt unter dem Dach. Für solche Bereiche mit Dachschrägen gibt es beispielsweise von Klafs individuelle Lösungen nach Maß. Glasfronten, eine indirekte Beleuchtung und Accessoires wie spezielle Saunakissen machen die Sauna zum dekorativen Bestandteil und zum "Hingucker" in jedem Zimmer. Bei der ausziehbaren Zoom-Sauna S1 etwa nimmt sie im eingefahrenen Zustand nicht mehr Fläche in Anspruch als ein Kleiderschrank und lässt sich somit überall platzsparend einbringen. Beim Einbau einer privaten Sauna sollte man sich zu den verschiedenen Möglichkeiten gut beraten lassen. Unter www.klafs.de gibt es Inspirationen sowie Adressen von Saunaausstellungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, in denen man sich informieren und die individuell passende Lösung auswählen kann. Gemeinsam mit geschulten Beratern werden dann alle Details geplant - und die Sauna wird an die speziellen Gegebenheiten im eigenen Zuhause angepasst.

Viele Optionen auch für zu Hause

Optional erhältlich sind Extras wie ein "Sanarium" und eine Trockensalzinhalation. Ein solches ermöglicht fünf verschiedene Klimazonen in einer Sauna. Der SaltProX wiederum ist ein Microsalt-Gerät, das feinsten Trockensalznebel in der Sauna- oder Infrarotkabine verteilt.

Fazit: Für eine Auszeit vom Alltagsstress muss man heute nicht mehr in die Therme fahren. Mit einer Sauna lassen sich Wellness und Entspannung komfortabel in die eigenen vier Wände holen.

SchimmelFuchs
einfach schlau saniert
Unser Leisungsspektrum:
Kellerabdichtung
Fassadenimprägnierung
Wärmedämmung
Schimmelbeseitigung
25 Jahre Garantierte Wirkung
Kostenlose Hotline
0800-6 28 73 76
schimmelfuchs.de
handwerkerimhaus.de
ROLAND PALZ
Maurermeister

Feuer und Stein

Perfektes Zusammenspiel der Natur

Aktuelles aus Ihrer Region
www. metropoljournal.com

Foto: Sihga GmbH/akz-o

(akz-o) Stützenfüße dienen dazu, den direkten Kontakt von Holz mit dem Untergrund zu vermeiden und so Feuchteschäden entgegenzuwirken. Die Bauteile müssen höchsten Beanspruchungen standhalten. Neben Witterungseinflüssen sind beispielsweise auch mechanische Einwirkungen durch die Kollision von Pkws beim Ein- und Ausparken möglich. Mit dem Stützenfuß Herakulix bietet Sihga hier ein System an, das die Verbindung zwischen Holzstützen und Boden dauerhaft und zuverlässig sicherstellt. Das System gewährleistet mit seiner intelligenten Konstruktion ein hohes Maß an Sicherheit. In den Varianten XS, M und L ist er zudem flexibel höhenverstellbar. Außerdem kann die Lösung – dank eines integrierten Neigungsausgleichs – leichte Unebenheiten oder Gefälle im Untergrund problemlos kompensieren. Herakulix KI 200 mit kreisförmiger Grundplatte übernimmt pro Befestigungspunkt bis zu 237,5 kN Druck- und 29 kN Zugkraft sowie bis zu zehn kN Anpralllast. Die Befestigung erfolgt mit der normgerechten dreidimensionalen Verschraubung IdeFix im Hirnholz. Neben KI 200 bietet der Hersteller mit Herakulix XS, M und L zudem eine zweiteilige und im eingebauten Zustand höhenverstellbare Variante an. Diese besteht aus einer Kopfplatte zum Aufschrauben sowie einer Säule mit Grundplatte. Die Befestigung kann wahlweise mit IdeFix oder der Vollgewindeschraube erfolgen. Das System ist auf Zug und Druck geprüft – mit Idefix darüber hinaus auf Querkraft. Pro Befestigungspunkt nimmt der Stützenfuß bis zu 89,09 kN Druck-, 29 kN Zug- sowie 3,25 kN Querkraft auf. Erhältlich ist es in den Größen XS, M und L. Je nach Bedarf stehen Grundplatten in quadratischer oder rechteckiger Ausführung zur Verfügung.

Der Stützenfuß eignet sich insbesondere für den Einsatz bei leichtem Gefälle. Denn dank eines integrierten Neigungsausgleichs von fünf Grad in alle Richtungen lassen sich Unebenheiten des Bodens optisch ansprechend und statisch korrekt ausgleichen. Der Lasteintrag erfolgt hierbei stets zentriert. Sihga bietet zudem eine Variante mit einer Neigungsverstellbarkeit von 45 Grad sowie eine Ausführung zum Einbetonieren an. Für winkliges Bohren empfiehlt sich die Verwendung der Bohrglocke IBG. Beschichtet mit SC6, verfügt der Stützenfuß zudem über einen hohen Korrosionsschutz. Das System ist für den Einsatz im bewitterten Bereich, Nutzungsklasse 3 (NKL3), zugelassen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auch auf www.sihga.com.

Mohr, das bedeutet für Sie den besten Rund-Um-Service für Ihr Fahrzeug, herstellerunabhängig und professionell.
MOHR AUTOSPENGLEREI AUTOLACKIERERE
schnell und zuverlässig
www.autolackiererei-mohr.de

So erkennen Sie versteckte Erkrankungen

Da ist ein wenig Detektivarbeit nötig

(akz-o) Es gibt Krankheiten, bei denen ein wenig Detektivarbeit nötig ist, um sie zu erkennen. Das Tückische daran: Durch wenige oder uncharakteristische Symptome bleiben sie lange unentdeckt.
So können chronische Leberentzündungen wie Hepatitis B und C unbehandelt schwere Leberschäden und Krebs verursachen. Sie können durch Körpersäfte übertragen werden, also z. B. durch ungeschützten Geschlechtsverkehr oder Kontakt mit infiziertem Blut. Eine Impfung gibt es bislang nur gegen Hepatitis B. Das Virus kann lange im Körper sein, ohne dass sich Symptome zeigen. So wird es eher zufällig bei einer routinemäßigen Überprüfung der Leberwerte entdeckt. Schätzungsweise leiden weltweit etwa 290 Millionen Menschen an einer chronischen Hepatitis, ohne es zu wissen. Typische Symptome können Abgeschlagenheit, Verdauungsstörungen und Fieber sowie eine Gelbfärbung von Haut und Augäpfeln (Gelbsucht) sein.

Foto: pixabay.com/akz-o

Genauer hinschauen bei häufig blauen Flecken
Die wenigsten Menschen denken sich etwas dabei, wenn sich nach einem Stoß ein blauer Fleck bildet. Kommen diese blauen Flecken häufiger vor, kann eine Blutgerinnungsstörung, zum Beispiel das von-Willebrand-Syndrom, dahinterstecken. Die Dunkelziffer mit bis zu 800.000 Betroffenen in Deutschland ist hoch. Jedoch wissen die wenigsten davon. Es fällt meist erst auf, wenn etwas passiert. Bleibt eine Blutgerinnungsstörung unentdeckt, kann das im Fall eines Unfalls, einer Operation oder auch Entbindung gefährlich werden. Wenn schon harmlose Stöße stark ausgeprägte blaue Flecken verursachen und auch kleine Schnittwunden sehr lange bluten, sollten Sie das ärztlich abklären lassen. Ein weiteres Anzeichen ist eine starke oder lange Periode. Mehr Infos unter www.netzwerk-von-willebrand.de.

Unterfunktion der Schilddrüse
Die Schilddrüse produziert Hormone, die sich unter anderem auf den Stoffwechsel und die Psyche auswirken. Gibt sie zu wenig Hormone ab, spricht man von einer Unterfunktion.

In Deutschland ist der häufigste Grund dafür die Autoimmunerkrankung Hashimoto-Thyreoiditis. Etwa 4 von 1000 Frauen und 1 von 1000 Männern erkranken daran. Dabei richtet sich das Immunsystem gegen den eigenen Körper und greift das Schilddrüsengewebe an. Dies führt zu einer chronischen Entzündung der Drüse und kann im weiteren Verlauf in eine Unterfunktion münden. Meist zeigen sich erst dann Symptome wie ständige Müdigkeit, Schwäche, Antriebslosigkeit und Kälteempfinden.

Bock auf Pfitzenmeier

für mehr Fitness, Wellness und Gesundheit in 2022!

(red) Der Reifenwechsel, die Steuererklärung und Weihnachten kommen jedes Jahr pünktlich und wenig überraschend zum selben Zeitpunkt. Manche haben es im Kalender stehen, manche denke eher spontan daran. Vergessen kann man es eigentlich nicht.

So ähnlich sieht es auch mit der Motivation aus, im neuen Jahr mal so richtig Gas zu geben. Besonders beliebt: Fitness und Gesundheit! Gut, dass es dafür in der Region ausreichend Expertise gibt, um Fortschritte zu machen und Ziele zu erreichen: Pfitzenmeier!

Seit über 40 Jahren ist das Schwetzinger Unternehmen nun die Nummer eins in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit und sorgt dafür, dass die drei Säulen im ganzheitlichen Konzept eins werden.

Fotos: Pfitzenmeier

Klar, denn während Fitness der körperliche Ausgleich ist, gilt Wellness als mentaler Kurzurlaub, so dass die Gesundheit auf allen Ebenen gefördert wird. Dafür setzt Pfitzenmeier auf ausgezeichnete Qualität in allen Bereichen sowie Abwechslung und Vielfalt. So können Besucher*innen auf den großen Trainingsflächen an modernsten Geräten trainieren. Ausdauer, Cardio oder Kraft – alles ist möglich. Hinzu kommen die speziellen Bereiche, wie der für Pfitzenmeier traditionelle Langhantelbereich oder das Areal für Functional Training. Wer eher in der Gruppe fit bleiben will, der findet sicher im Kursbereich das Richtige. Über 1.500 Kurse finden Woche für Woche in den Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts statt – vor Ort, aber auch online!
Darunter Klassiker wie Zumba und Bauch-Beine-Po, aber auch erfrischende Exoten wie Bodega Moves und TRX. Für die, die sich eher im Wasser wohlfühlen, bietet Pfitzenmeier in den AquaDomes die nicht weniger anstrengenden, aber gelenkschonenden Aqua-Kurse an. Wer eher geistigen Ausgleich vom sonst hektischen und informationsreichen Alltag benötigt, ist im Wellnessbereich bestens versorgt.

Ob in den verschiedenen Saunen oder den Ruheräumen, dem sprudelnden Wellnessbecken oder den Dachterrassen – die Seele baumelt, der Geist schaltet ab und der Körper tankt neue Energie für die anstehenden Aufgaben.

Wenn in Richtung Jahreswechsel Lust hat, sich in 2022 wieder mehr um die eigene Fitness und Gesundheit zu kümmern, für den gilt: Bock auf Pfitzenmeier!

Herz und Muskeln schützen

Mit 40 steigt der Bedarf an Nähstoffen

(akz-o) Wer regelmäßig Sport treibt, tut viel für seine Gesundheit. Wer intensiv trainiert oder sogar Leistungssport betreibt, sollte allerdings auf eine entsprechende Nährstoffzufuhr achten. Der Apotheker Dr. Uwe Weidenauer aus dem Rhein-Neckar-Kreis hat schon viele Spitzensportler betreut und stellt fest: „Gerade bei Athleten über 40 steigt der Bedarf an Nährstoffen und kann kaum vollständig über die Ernährung abgedeckt werden. Eine gezielte Nahrungsergänzung kann helfen, dass die Verletzungsgefahr minimiert wird, die Muskulatur gut regeneriert, das Immunsystem nicht geschwächt wird und dass vor allem das Herz gut geschützt ist."

Foto: sportpoint/shutterstock.com/akz-o

Herzvitamin Ubiquinol

Dieser körpereigene Mikronährstoff wird auch „Herzvitamin" genannt, denn er ist für die Energieversorgung der Muskelzellen unverzichtbar – und das Herz ist ein Muskel, der beim Sport besonders intensiv beansprucht wird. Ubiquinol, die aktive Form von Coenzym Q10, neutralisiert freie Radikale. So wirkt der natürliche Mikronährstoff auch oxidativem Stress entgegen, der bei intensivem Sport vermehrt entsteht. Dieser ist im Ausdauersport genauso wichtig wie im Krafttraining. Vor allem ältere SportlerInnen sollten auf eine ausreichende Zufuhr achten, da die körpereigene Produktion mit den Jahren nachlässt.

Regeneration des Körpers

Ebenfalls zur Familie der Antioxidanzien zählt Astaxanthin, das aus Algen gewonnen wird. Der kraftvolle Vitalstoff mit der leuchtend roten Farbe ist eine hervorragende Ergänzung zu Ubiquinol. Zusammen unterstützen sie Ausdauer und Leistungsfähigkeit, aber vor allem auch die so wichtige Regeneration des Körpers. Astaxanthin hat außerdem noch eine weitere ganz wichtige Eigenschaft: Es trägt dazu bei, die Haut vor UV-Schäden zu schützen, und ist somit besonders für alle Outdoor-Sportlerinnen und -Sportler wichtig.

Magnesium, Vitamin D und Eisen

Das Klassik-Trio aktiviert den Energiestoffwechsel und unterstützt die Muskelfunktion. Vor allem, wer viel schwitzt, sollte Magnesium zu sich nehmen: Es gibt inzwischen Präparate, die sehr gut vertragen werden. Vitamin D leistet insbesondere zur Knochengesundheit einen wichtigen Beitrag. Auch wenn Sport die Knochendichte nachweislich fördert, sollte ein Vitamin-D-Mangel möglichst ausgeglichen werden. Und als zentraler Bestandteil des roten Blutfarbstoffs ist Eisen für den Sauerstofftransport im Körper verantwortlich und stellt somit die Leistungsfähigkeit sicher.

Schwerhörig im Alter?

Das muss nicht sein!

(akz-o) „Wie bitte, was haben Sie gesagt …?" Wenn im Alter das Gehör schlechter wird, kann dies die Kommunikation mit unseren Mitmenschen sowie die Teilhabe am sozialen Leben erschweren. Maßgeschneiderte Therapien können helfen. Altersschwerhörigkeit (Presbyakusis) setzt meist ab dem 50. Lebensjahr ein. „Ursächlich sind Verschleißerscheinungen, insbesondere an den Haarzellen unseres Innenohrs", sagt Hörakustik-Meisterin Selina Pandiscia. Weitere Faktoren – wie anhaltende Lärmbelastungen, Nikotinkonsum oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen – können zum Prozess beitragen.

Foto: Newsroom Cochlear/akz-o

Es droht der soziale Rückzug

Meist sind es zunächst hohe Frequenzen, die nicht mehr richtig gehört werden können. „In einer lauten Umgebung fällt es Betroffenen zudem häufig schwer, Unterhaltungen zu folgen. Dies kann dazu führen, dass sie sich sozial zurückziehen." Auch die Unfallgefahr kann steigen, beispielsweise wenn Autos im Straßenverkehr nicht mehr gehört werden.

Häufig nehmen Betroffene die zunehmende Schwerhörigkeit als Alterserscheinung hin. „Doch das muss nicht sein", betont Selina Pandiscia. „Es gibt Systeme, durch die der Hörverlust ausgeglichen werden kann." Meist rät der Arzt zu einem Hörgerät. Dieses nimmt Sprache, Musik, Geräusche und andere akustische Signale auf, verstärkt sie und leitet sie in den Gehörgang ins Ohr.

Hilfe bei fortgeschrittenem Hörverlust

„Falls Betroffenen durch ein Hörgerät nicht ausreichend geholfen werden kann, kommt – insbesondere bei mittelgradigem bis vollständigem Hörverlust – oftmals ein Cochlea-Implantat (CI) infrage.

Das System imitiert die Funktion eines gesunden Innenohrs, der Cochlea. Ein externer Part wandelt Schall in elektrische Signale um und überträgt diese an das Implantat, das hinter dem Ohr unter der Haut eingesetzt wird", erläutert Selina Pandiscia. Das CI sendet anders als Hörgeräte elektrische Signale an den Hörnerv – und ersetzt damit die beschädigten Haarzellen im Innenohr. Mehr Informationen gibt es unter www.ichwillhoeren.de.

Die Kosten für das Implantat werden in der Regel von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Nach der Operation in einer spezialisierten CI-Klinik lernen Patienten schrittweise, mit den neuen Sinneseindrücken umzugehen. „Die meisten Träger hören und verstehen mit dem CI deutlich mehr als zuvor mit ihren Hörgeräten. Eine individuell passende Behandlung der Schwerhörigkeit kann somit dazu beitragen, die Lebensqualität im Alter zu erhalten."

mama kinder fitness
Sport, Spaß und Entwicklung jeden Mittwoch im Kulturhaus 2 (Franklin Schule)
Babys 14.00 Uhr ab 5 Monaten
Midis 15.40 Uhr ab 14 Monaten - 3;5 Jahre
Maxis:16.20 Uhr ab 4-6 Jahren
weitere Infos unter www.mamafitness.net

Alltagsathlet
Dein Training für mehr Kraft im Alltag
Du bist mehr Athlet, als du denkst!
Neuer Kurs auf Franklin: Mi / 9.2. / 19.30 Uhr Sportplatz / Franklin Field
Deine Krankenkasse übernimmt bis zu 85% der Gebühren!
www.alltagsathlet.net
Info und Anmeldung unter info@physioimquadrat.de

Fußpflege Rhein-Neckar
Ihre professionelle mobile Fußpflege und Maniküre
Kostenlose Anfahrt zu Ihnen nach Hause!
• Maniküre
• Pediküre
• Shellac - Nägel
• Waxing (Haarentfernung)
Tel.: 06204 / 93 09 7 09
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspflegerheinneckar.de
Am Kapellenberg 41
68519 Viernheim
www.fusspflegerheinneckar.de

Frische Energie für Entdeckernaturen

Aktiv und umweltfreundlich mit dem E-Bike die eigene Region entdecken

(djd-k). Warum in die Ferne schweifen, wenn es auch direkt vor der Haustür reizvolle Naturlandschaften und Sehenswürdigkeiten zu entdecken gibt? Touren durch die heimische Region stehen hoch im Kurs. Besonders entspannt, gesund und nachhaltig reisen Naturliebhaber dabei mit einem E-Bike. Für etwa ein Drittel aller Radreisen haben die Menschen in Deutschland schon 2020 das Pedelec genutzt, berichtet die ADFC-Radreiseanalyse - Tendenz weiter steigend. Zudem haben 1,8 Millionen Bundesbürger im vergangenen Jahr erstmals eine Radreise unternommen.

Foto: djd-k/Bosch eBike Systems

E-Bikes verbinden die aktive Bewegung an frischer Luft mit dem gewünschten Erholungseffekt. Dank der elektrischen Unterstützung kommen Sportler und Genussradler auf einen gemeinsamen Nenner, selbst Gegenwind und Steigungen lassen sich einfacher bewältigen. Auf diese Weise werden längere Touren mit der gesamten Familie möglich, ohne vollkommen ausgepowert am Ziel anzukommen. Gleichzeitig wächst der persönliche Bewegungsradius - je nach Streckenlage und Akkuleistung sind Distanzen von deutlich über 80 Kilometern möglich. Um jederzeit auf Kurs zu bleiben, ermöglichen nachrüstbare Bordcomputer wie Nyon von Bosch den Zugriff auf kostenlose Kartendaten weltweit. Zudem kann der smarte Begleiter unterwegs berechnen, wie weit der Radurlauber mit der vorhandenen Akkukraft im jeweiligen Unterstützungsmodus und unter den geografischen Gegebenheiten noch kommen kann.

Für eine erfrischende Rast zwischendurch oder die schönsten Urlaubs-Selfies sind in den Karten auch sogenannte Points of Interest wie Sehenswürdigkeiten, interessante öffentliche Plätze, Restaurants und Hotels verzeichnet. Die Gastronomie und Hotellerie hat sich längst auf den E-Bike-Boom eingestellt und bietet vielerorts Ladestationen entlang der Radwanderwege an. So muss man keine Angst haben, unterwegs ohne vollen Akku dazustehen, und kann die heimische Natur rundum genießen. Tipp: Alternativ zum smarten Bordcomputer lässt sich die Tour auch über das Online-Portal "eBike Connect" gemütlich von zu Hause aus abstecken und während der Reise spontan verändern. So lassen sich auch abseits der bekannten Radrouten einige idyllische Wege entdecken. Wohin die nächste Ausfahrt auch führt: Selbstverständlich sollte es dabei sein, respektvoll mit der Natur und anderen Outdoor-Begeisterten umzugehen.

Die Produktion am Laufen halten

Beruf mit Perspektive: Maschinen- und Anlagenführer in der Brauwirtschaft

(djd-k). Die deutsche Brauwirtschaft besteht nach Angaben des Statistikportals Statista aus mehr als 1.500 Braustätten. Diese produzierten im Jahr 2020 einschließlich alkoholfreier Sorten insgesamt rund 87 Millionen Hektoliter Bier. In Europa ist Deutschland das führende Land in der Bierproduktion, nur China, die USA, Brasilien und Mexiko haben höhere Ausstoßzahlen. Die industrielle Brauwirtschaft - Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten - setzt laut Statistischem Bundesamt jährlich rund 7,6 Milliarden Euro um. Jungen Leuten bietet dies nach Abschluss einer Ausbildung oder eines Studiums unterschiedlichste Karrierechancen. Wie in vielen anderen Wirtschaftszweigen sind auch hier Fachkräfte sehr gefragt.

Foto: djd-k/Brauerei C. & A. Veltins

Trotz moderner Technik bleibt der Mensch entscheidend

Auch im Brauwesen wird das traditionelle Handwerk längst von Hightech unterstützt. "Dennoch kann selbst modernste Maschinentechnologie niemals den Menschen ersetzen", betont Peter Peschmann, Technik-Geschäftsführer bei der Brauerei C. & A. Veltins. Bei der sauerländischen Brauerei können in nur einer Stunde mehrere Tausend Flaschen Bier abgefüllt werden. Produziert werden die unterschiedlichsten Produkte und Gebinde: morgens alkoholfreie Fassbrause, nachmittags Biermischgetränke und in der Nachtschicht sogenanntes Landbier. Die Maschinen und Anlagen in einer modernen Brauerei müssen deshalb großen Herausforderungen gewachsen sein.

"Dazu benötigen wir qualifizierte Fachkräfte, welche die hochkomplexen Systeme bedienen und instand halten können", so Peschmann.

Zweijährige Ausbildung zur Fachkraft

Mit einer Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer beziehungsweise zur Maschinen- und Anlagenführerin kann man sich zu einer zukunftsreichen Fachkraft ausbilden lassen. Diese lernt auch, Prozessabläufe zu steuern und zu kontrollieren sowie Arbeitsabläufe zu koordinieren. Fertigungs- und Qualitätskontrollen sowie die Kontrolle gelieferter Waren gehören ebenfalls zu den Tätigkeitsfeldern. "Bewerber sollten ein gutes technisches und mathematisches Verständnis mitbringen, eine Vorliebe für Mechanik, Neugierde und Lernbereitschaft sowie Verlässlichkeit", erklärt Peter Peschmann. Mehr Informationen für Interessentinnen und Interessenten gibt es etwa unter www.veltins.de/karriere. Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre, für die Ausbildung ist ein Hauptschulabschluss notwendig. Im Anschluss besteht die Option zur Verlängerung um ein weiteres Jahr für die Weiterbildung zur Fachkraft für Lebensmitteltechnik.

Immer Kostenlos!
www. metropoljournal.com

SO STEHEN IHRE STERNE

WIDDER
21.3.-20.4.
Ihr Lebensstil ist nicht gerade billig! Zumal Sie stets von allem nur das Beste wollen. Da droht Ihrem Konto schon bald die Luft auszugehen!

STIER
21.4.-21.5.
Bei zu hohen Anforderungen zerbricht jedes Liebesglück: Suchen Sie lieber nach den vielen Kleinigkeiten, die Sie miteinander verbinden.

ZWILLING
22.5.-21.6.
Sie verstecken Ihren scharfen Verstand gerne hinter schmitztem Lächeln. Mit dieser Taktik führen Sie manchen ein ums andere Mal aufs Glatteis.

KREBS
22.6.-22.7.
Sie fühlen sich laufend überfordert – Sie machen einfach zu viel! Wie wäre es mit einem unterhaltsamen Ausgleich oder einem Kurzurlaub?

LÖWE
23.7.-23.8.
Am Arbeitsplatz warten neue Herausforderungen auf Sie: Wo Sie ruhig und besonnen vorgehen, gewinnen Sie deutlich an Boden!

JUNGFRAU
24.8.-23.9.
Hat man Ihnen wirklich die Wahrheit gesagt? Verschaffen Sie sich erst einmal Gewissheit über den Sachverhalt, ehe Sie eine Entscheidung treffen.

WAAGE
24.9.-23.10.
Es beginnt eine spannende Zeit. Sie werden Menschen kennen lernen, die Ihnen privat oder auch beruflich noch sehr von Nutzen sein könnten.

SKORPION
24.10.-22.11.
Sie sind bestens auf alle Eventualitäten vorbereitet: Insofern können Sie die kommenden Wochen mit großer Gelassenheit angehen.

SCHÜTZE
23.11.-21.12.
Es wird eine Menge von Ihnen erwartet. Folglich sollte man Sie bei Ihren Handlungen unterstützen und Ihnen nicht etwa im Wege stehen.

STEINBOCK
22.12.-20.1.
Lassen Sie sich durch nichts und niemanden von etwas abbringen, das Sie sich zum jetzigen Zeitpunkt ganz fest vorgenommen haben.

WASSERMANN
21.1.-19.2.
Ihre positive Grundeinstellung lässt Sie zum gefragten Gesprächspartner im Freundeskreis werden, wenn Schwierigkeiten auftauchen.

FISCHE
20.2.-20.3.
Sie lernen einen Menschen neu kennen, der Ihnen auf geheimnisvolle Art vertraut zu sein scheint. Intensivere Gespräche sollten folgen.

Teil Großbritanniens · Ort in Nordirland · ein Monatsname · Tennisverband (Abk.) · span. Doppelkonsonant · Bergbach · Teil der Bibel (Abk.) · Fremdwortteil: doppelt · Spitzname Eisenhowers · Männername · feine ägypt. Baumwolle · math. Grundsätze

griech. Göttin d. Jahreszeit · zentralafrikanischer Staat · Leiterplatten · Schicksal im Hinduismus · Stadt an der Zwickauer Mulde

arab. Räuberkarawane · japanisches Nationalgetränk · Salz der Weinsäure

Besitz (... und Gut) · argent. Schleuderwaffe · Stadt in Kalifornien (Abk.)

Fremdwortteil: Wasser · luxuriöses Sportschiff

französisch: Insel · Kalifenname · Stadt im Süden von Finnland

Schlange im ‚Dschungelbuch' · Kfz-Z. Elbe-Elster-Kreis · Symbol für Christus · erster Generalsekretär der UNO · Rufname der Taylor † · japanische Währung · franz. Filmidol der 60er (Abk.) · persönliches Fürwort

nordisches Totenreich · griechischer Buchstabe · Blumensteckkunst

Jugendlicher (Kw.) · eine Backware

1	2	3	4	5

Die Auflösungen finden Sie in der nächsten Ausgabe.
Alle Rechte vorbehalten.

Auflösung Januar 2022

4	7	8	2	1	6	9	3	5
9	3	5	7	8	4	6	1	2
6	1	2	5	3	9	7	4	8
2	4	9	8	7	3	1	5	6
8	6	3	4	5	1	2	9	7
1	5	7	9	6	2	3	8	4
7	2	4	3	9	8	5	6	1
3	8	6	1	2	5	4	7	9
5	9	1	6	4	7	8	2	3

Auflösung Januar 2022

	7		2					
9			7			6	1	
						7		8
2			8	7	3			6
1			9	6	2			4
7		4						
	8	6			5			9
					7		2	

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

TOP Metropoljournal für Ihre Region

nur 7,50 Euro

Anrufen & bestellen: 0621 - 72 73 94 90

Wir übernehmen die Versandkosten

www.top-metropoljournal.de